

<b>Projekthandbuch 2 (PHB 2)</b>		Seite 1
<b>Projektname:</b> Freihamer Anger		
zusätzl. örtl. Bezeichnung: Golo-Mann-Weg, Hans-Clarín-Weg, U-1708 sowie zwei Platzflächen mit Brunnen		
	<b>Projekt-Nr.:</b>	100587
	<b>Maßnahmeart:</b>	Neubau
<b>Baureferat - HA Tiefbau</b> T1/VI-SP	<b>MIP-Bezeichnung / Finanzposition</b> <IL / Maßnahme-Nr.>	
Datum / Tel. 03.02.2022 / 233-61188	<b>Projektkosten</b> (Kostenberechnung) 6.500.000 €	
<b>Gliederung des PHB 2</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sachstand</li> <li>2. Entwurf</li> <li>3. Rechtliche Bauvoraussetzungen</li> <li>4. Dringlichkeit</li> <li>5. Kosten, Zuwendungen, Kostenbeteiligungen</li> </ol>		
<u>Anlagen:</u>		
A) Termin- und Mittelbedarfsplan		
B) Laufende Folgekosten		
C) Planunterlagen 1 und 2		

## 1. Sachstand

Die vorliegende Beschlussvorlage befasst sich mit der Herstellung des sogenannten Freihamer Angers, der als nord-süd-gerichtete Grünverbindung und Fuß- / Radwegeverbindung östlich der Aubinger Allee durch das Wohngebiet verläuft. Der Freihamer Anger gliedert sich in 2 Teilprojekte, die baulich eng miteinander verknüpft sind.

Beim Teilprojekt 1 handelt es sich um die öffentlichen Grünflächen des ÖG4, beim Teilprojekt 2 um die „Öffentlichen Verkehrsflächen“

Mit Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2068 Germeringer Weg (südlich), Freihamer Weg (westlich), Kunreuthstraße (westlich), Wiesentfeller Straße (westlich), Anton-Böck-Straße (westlich), S-Bahnlinie München – Herrsching (nördlich), Bodenseestraße (nördlich), verlängerte Freihamer Allee (östlich) (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 08765) wurde das Baureferat gebeten, auf der Grundlage der noch zu entwickelnden Rahmenplanung sowie der verkehrskonzeptionellen Vorgaben die Planungen für die verkehrliche Erschließung des 1. Realisierungsabschnittes des Siedlungsschwerpunktes Freiham aufzunehmen und die Projektgenehmigungen herbeizuführen. Hierzu werden die Vor- und Entwurfsplanung sowie Teile der Ausführungsplanung erarbeitet. Das Baureferat hat entsprechend die Planung für die öffentlichen Verkehrs- und Platzflächen (inklusive Brunnen) im Bereich des Freihamer Angers aufgenommen. Der Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2068 wurde mit Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.10.2015 als Satzung beschlossen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04016).

Die Unterlagen nach § 12 KommHV-Doppik liegen vor

## 2. Entwurf

### Fuß- und Radweg entlang dem Freihamer Anger

Der Golo-Mann-Weg, Hans-Clarín-Weg (zwischen Ellis-Kaut-Straße und Grete-Weil-Straße) sowie der unbenannte Weg U-1708 verlaufen zentral vom Stadtteilzentrum an der Helmut-Schmidt-Allee durch das Wohngebiet entlang der Angerflächen bis zur Otto-Meitingen-Straße im Norden. Diese Nahmobilitätsachse ist frei von Kfz-Verkehr und bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern einen bequemen und sicheren Zugang fußläufig und mit dem Rad zu sozialen Einrichtungen und dem ÖPNV. Die Wegeverbindung hat eine Gesamtbreite von 7 m und ist unterteilt in einen 4 m breiten Zweirichtungsradweg auf der Westseite und einen 3 m breiten Gehweg auf der Ostseite. Der Radweg wird mit einer rollfreundlichen Asphaltdecke in Olympiamastix ausgeführt, der Gehweg wird mittels Kunststeinplatten hergestellt. Laut Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.01.2017 „Durchführung von Verkehrsversuchen durch das KVR“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07549) wird „zur Gewährleistung der erforderlichen Qualität für den Radverkehr [...] diese Nord-Süd-Achse als Fahrradstraße hergestellt, erstmals in München nicht für den Kfz-Verkehr freigegeben und soll gegenüber einmündenden Straßen vorfahrtsberechtigt werden.“ Die Kreuzungspunkte zwischen dem Fuß- und Radweg und den querenden Erschließungsstraßen (Tempo 30) werden gemäß dem o. g. Stadtratsbeschluss mit einer Oberfläche aus rotem Asphalt ausgebildet. So wird hier kenntlich gemacht, dass Radfahrer\*innen hier Vorfahrt gegenüber den Kfz-Fahrenden haben. In diesem Zuge werden auch die Einmündungsbereiche der querenden Erschließungsstraßen (Zone 30) mit hergestellt.

Im Kreuzungsbereich werden die Fahrbahnen auf 4,50 m eingeeengt. Um zu verhindern, dass Kraftfahrzeuge die Fahrradstraße befahren, sind Poller vorgesehen.

Auf der Westseite der Fahrradstraße und abschnittsweise auf der Ostseite werden 109 Bäume gepflanzt.

#### Zentrale Platzfläche mit Brunnen

Im Quartierszentrum (zwischen Grete-Weil-Straße und Ellis-Kaut-Straße) gelegen, eingerahmt von der Grundschule und dem Kindertageszentrum im Süden, dem Pflegezentrum im Osten, einem Infrastrukturgebäude im Westen und einer zentralen Grünfläche im Norden ist dieser Quartiersplatz ein wichtiger Treffpunkt für alle Altersklassen. Da sich der Haupteingang der Schule hier befindet, ist mit einer starken Belegung mit Schüler\*innen zu den Anfangs- und Endzeiten des Unterrichts zu rechnen. Der unmittelbar südlich an die Grünfläche und den Brunnen angrenzende Bereich wird als wassergebundene Wegedecke ausgebildet. Die Kronen der zwölf Bäume ermöglichen ein beschattetes Sitzen auf diversen Sitzgelegenheiten mit Blick auf den gesamten Einzugsbereich. Die Pflanzgruben der Bäume werden hinsichtlich der Dimensionierung und der Verwendung von Spezialsubstraten so ausgestaltet, dass ein möglichst großes Wasservolumen nach dem Prinzip der Schwammstadt gespeichert werden kann. Dadurch können sich die Bäume auch bei künftigen Hitzeperioden gut entwickeln. Ein weiterer Akzent ist die Brunnenanlage am zentralen Quartiersplatz. Durch die sanfte Abtreppe und dem niedrigen Wasserstand können Kinder an heißen Sommertagen dort ausgiebig planschen. Die Brunnenanlage treppt sich um ca. 60 cm Richtung Norden ab und kleine Fontänen sprudeln unregelmäßig bogenförmig aus der Fläche empor. Das Wasser fließt die Stufen zur untersten Ebene hinab und staut sich hier auf max. 5 cm, bevor es in Abläufe fließt. Kinder können im Becken spielen und Eltern können seitlich auf den Einfassungen sitzen und ihre Füße kühlen. Die Fläche weiter östlich ist mit Rasenpflaster ausgebildet und mit vier Bäumen bepflanzt, unter denen Fahrradabstellplätze angeordnet sind.

#### Platzfläche Süd

Ganz im Süden der Wegeverbindung ist entlang der Helmut-Schmidt-Allee eine weitere Platzfläche vorgesehen. Die neun locker über die Fläche verteilten Bäume bieten im Sommer Schatten, Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein und ein Trinkbrunnen spendet Wasser.

Insgesamt werden im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen des Freihamer Angers 134 neue Bäume gepflanzt. Es werden Bänke, Mülleimer und ausreichend benutzerfreundliche Fahrradbügel aufgestellt.

### 3. Rechtliche Bauvoraussetzungen

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung hat am 07.10.2015 den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2068 als Satzung beschlossen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04016).

### 4. Dringlichkeit

Die Herstellung des Golo-Mann-Weges, des Hans-Clarín-Weges sowie der U-1708 erfolgen im Zusammenhang mit der Fertigstellung der angrenzenden Hochbaumaßnahmen. Es ist vorgesehen, den nördlichen Abschnitt der Fahrradstraße U-1708 und den Hans-Clarín-Weg (nördlich der Ellis-Kaut-Straße) 2023 herzustellen und den südlichen Abschnitt Golo-Mann-Weg 2024. Die Herstellung der Platzfläche und des Brunnens am Quartiersplatz soll voraussichtlich 2023 erfolgen.

Die Platzfläche ganz im Süden erfolgt, wenn die angrenzende Helmut-Schmidt-Allee endgültig hergestellt wird, womit 2027 zu rechnen ist.

#### 5. Kosten, Zuwendungen, Kostenbeteiligungen

Das Baureferat hat auf der Grundlage der Entwurfsplanung die Kostenberechnung erstellt. Danach ergeben sich für die Tiefbau-Maßnahme Projektkosten in Höhe von ca. 6.500.000 €. Darin ist eine Risikoreserve in Höhe von 600.000 € enthalten.

Der Bauausschuss hat über die Genehmigung des Projektes mit der Kostenobergrenze von 6.500.000 € zu entscheiden.  
Die Risikoreserve in Höhe von 600.000 € ist nach fachlicher Beurteilung ausreichend.

Kostenberechnung	5.900.000 €
Risikoreserve (ca. 10 % nach fachlicher Beurteilung erforderlich)	600.000 €
	<hr/>
Kostenobergrenze	6.500.000 €

Es handelt sich hier um Kosten nach dem derzeitigen Preis- und Verfahrensstand zuzüglich eines Ansatzes für nicht vorhersehbare Kostenrisiken (Konkretisierung der Planung sowie der Mengen- und Preisansätze). Diese Summe wird als Kostenobergrenze für die weitere Planung und Vorbereitung des Projektes festgelegt. Unabhängig davon ist eine Kostenfortschreibung aufgrund von Index- bzw. Marktpreisveränderungen zulässig.

Die Projektkosten für das 2. Teilprojekt Anger, Öffentliche Verkehrs- und Platzflächen (inklusive Brunnen) sind bisher nicht in den Gesamtprojektkosten der Maßnahme "Siedlungsschwerpunkt Freiham - Freiham Nord 1. Realisierungsabschnitt" im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 – 2026 enthalten.

Daher wird das Baureferat die zusätzlichen Projektkosten i. H. v. 6.500.000 € (inklusive Risikoreserve) zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 – 2026, Investitionsliste 1, anmelden.

Das Baureferat wird sich die in 2022 erforderlichen Planungsmittel i. H. v. 120.000 € aus der Finanzposition 6300.950.9920.0 „Vorlaufende Planungskosten Pauschale“ auf dem Büroweg bei der Stadtkämmerei bereitstellen lassen. Dadurch entsteht keine unterjährige Budgetausweitung.

Das Baureferat wird für die Finanzposition 6300.950.1140.3 „Siedlungsschwerpunkt Freiham Nord“ die ab dem Jahr 2023 ff. erforderlichen Mittel rechtzeitig zu den Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2023 ff. anmelden.

Die laufenden Folgekosten belaufen sich jährlich auf 139.000 €, da durch den Bau der neuen Straßen Golo-Mann-Weg, Hans-Clarín-Weg und der U-1708 sowie zweier Platzflächen neue öffentliche Verkehrsflächen hinzukommen.

Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen des Baureferates sind im anliegenden Termin- und Mittelbedarfsplan nachrichtlich aufgeführt.



**Projektname:** Freihamer Anger  
 zusätzliche örtliche Bezeichnung: Golo-Mann-Weg,  
 Hans-Clarín-Weg  
 und U-1708 sowie  
 zwei Platzflächen

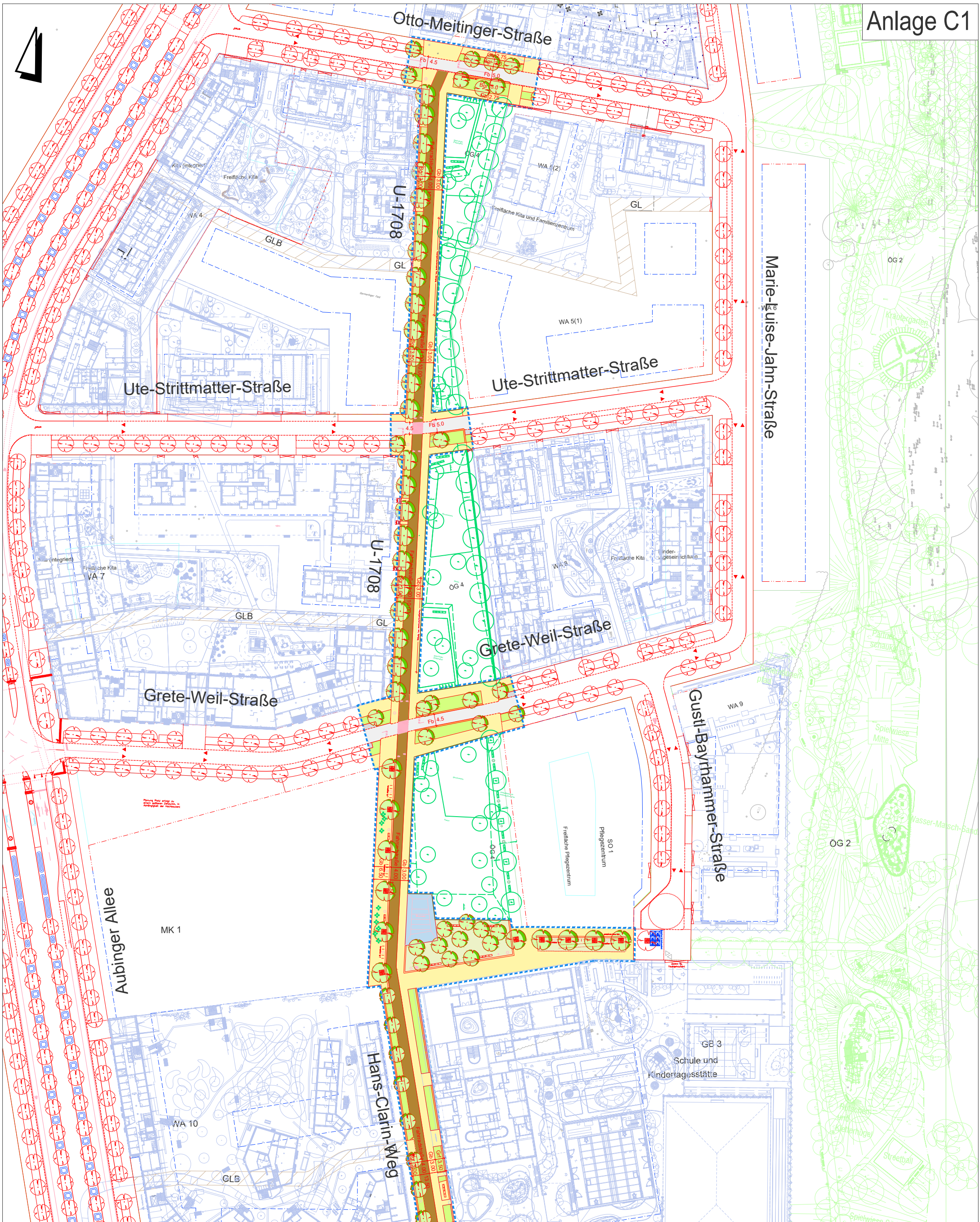
Datum: 05.10.2021

Laufende Folgekosten

- Bedarfsprogramm (BP)  
 Projekthandbuch 1 (PHB 1)  
 Projekthandbuch 2 (PHB 2)

in EURO (auf volle 100 EURO gerundet)	
	künftige jährliche Belastung
Personalausgaben (490)	14.000
Unterhalt der Grundstücke, baulichen Anlagen, usw. (500 - 519)	76.500
Verwaltungs- und Betriebsaufwand (520 - 670)	48.500
kalkulatorische Kosten (680 - 685)	
Summe	139.000





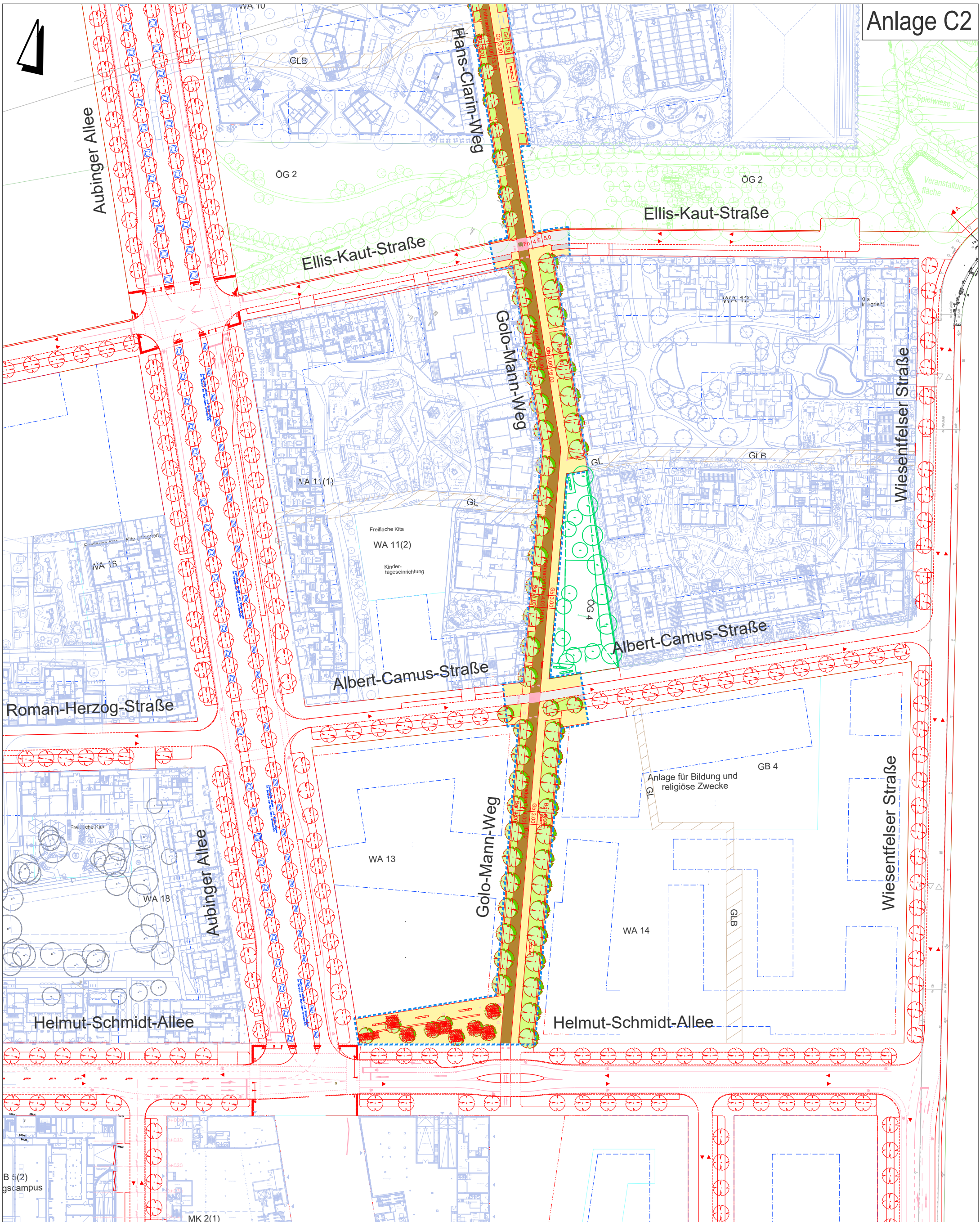
**Legende Farbflächen**

- Fahrbahn
- Parkbucht
- Gehbahn
- Radweg / Radfahrstreifen
- Klein- und Restflächen
- Grünfläche



<p><b>Projekt:</b> Freiham Nord Fahrradstraße</p>		<p>Projektgenehmigung Übersichtslageplan Fahrradstraße</p>	
<p>i.A.</p>		<p>Landeshauptstadt München <b>Baureferat</b> Tiefbau Straßenplanung und -bau</p>	
Maßstab: --	Stand.: 12.01.2022	Bearb.: Schöenberg Ingenieure	Geprüft:
Plan Nr.: Ü-LA-Fahrrad-C1	Plan Nr.: P:2013\13-08\03_planung\05_CAD\Plottfiles\Lage\Übersichtspläne\Projektgenehmigung\Fahrradstraße\210915_ST_Ü-LA-Fahrrad-C1_220112.pdf		





**Legende Farbflächen**

- Fahrbahn
- Parkbucht
- Gehbahn
- Radweg / Radfahrstreifen
- Klein- und Restflächen
- Grünfläche



Projekt: <b>Freiham Nord</b> Fahrradstraße		Projektgenehmigung Übersichtslageplan Fahrradstraße	
i.A.		Landeshauptstadt München <b>Baureferat</b> Tiefbau Straßenplanung und -bau	
Maßstab.: --	Stand.: 12.01.2022	Bearb.: Schöenberg Ingenieure	Geprüft:
Plan Nr.: Ü-LA-Fahrad-C2	Plan Nr.: P:2013\13-08\03_planung\05_CAD\Plottfiles\Lage\Übersichtspläne\Projektgenehmigung\Fahradstraße\210915_ST_Ü-LA-Fahrad-C2_220112.pdf		